

welchen Schulplaner habt ihr ?

Beitrag von „Friesin“ vom 12. September 2008 13:14

wer kann mir einen Schulplaner empfehlen ? der von der Sparkasse ist mir viel zu winzig.

Beitrag von „Liselotte“ vom 12. September 2008 14:06

Ich nutze den gelben von Timetex (DinA4).

Ansonsten benutzen noch viele die ich kenne den von 4techers oder den grünen von - hm, keine Ahnung. 😊

Beitrag von „Dejana“ vom 12. September 2008 14:29

Ich hab nen grossen A4 Planner von "Educational Planning Books". Ist aufgeteilt nach Tagen und Stunden und ganz praktisch.

Muss los...Mittagspause vorbei

Beitrag von „ellilu“ vom 12. September 2008 14:43

Habe den von der VBE.....alles drin, A4, Buchbindung

Grüßle

Beitrag von „neleabels“ vom 12. September 2008 15:25

Ich bin nach vielen Experimenten zum roten kleinen Lehrerbüchlein (von der Sparkasse) zurückgekehrt. Wenn man genau weiß, was da rein muss, reicht der auch vom Platz her aus.

Nele

Beitrag von „Dini78“ vom 12. September 2008 15:44

huhu,

ich habe den von <http://www.flvg.de>

Der ist leicht, übersichtlich und praktisch....

Beitrag von „Juli“ vom 12. September 2008 16:19

Ich werde heuer zum ersten Mal den Unterrichtsplaner vom s&w partner Verlag benutzen. Hat mir eine Kollegin empfohlen und schien mir auf den ersten Blick auch ganz praxistauglich.
[\(Link\)](#)

Beitrag von „TripleThreat“ vom 12. September 2008 16:34

Den s&w benutze ich auch! Super Ding!

Grüsse

Beitrag von „Micky“ vom 12. September 2008 16:42

ich hab nen schülerkalender - 20x14 cm von Brunnen, mit schönem Hawai-Motiv, manche meiner Schüler haben den auch:-) Letztes Jahr war es einer von Snoopy:-)

Für meine Noten (das sind so viele, die passen nicht in einen kalender) habe ich ein eigenes Heft (groß)

Beitrag von „monster“ vom 12. September 2008 17:53

ich benutz den von timetex

gibts jetzt auch din a5

Ig monster

Beitrag von „Hermine“ vom 12. September 2008 18:14

Meiner ist vom Klett-Verlag, im C5 Format (A4 mag ich persönlich einfach nicht so gerne- der geht in allen meinen Ordner fast eher unter als der kleinere Planer) und hat genügend Kalender und Stundenpläne- für meine Stundenvorbereitung kann ich selbst entscheiden, ob ich ein Blatt pro Tag brauche oder weniger. Er hat hintendrin Notenlisten für 20 Klassen (weit mehr, als ich brauche), aber ein bisschen wenig Platz für Notizen. Aber er hat dafür hinten eine Plastiklasche, wo man noch Papier reinschieben kann.

Nach Umwegen über flvg (fand ich persönlich zu dick) und LeLe (da fand ich die Bindung unpraktisch und das Ding einfach zu groß) bin ich persönlich jetzt sehr zufrieden, habe aber festgestellt, dass das wohl letztendlich Geschmackssache ist.

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „CKR“ vom 12. September 2008 19:50

Ich benutze keinen Schulplaner. Als Kalender benutze ich den 18-Months-Weekly Planer von Moleskine. Der hat links die Wochentage und rechts Platz für Notizen. Meine Notenlisten habe ich in einem Fächerordner (ein Fach pro Klasse). So habe ich Kalender und Noten getrennt. Ich finde das besser, weil ich möglichst in / nach jeder Stunde mündliche Noten eintrage und dafür brauche ich dann reichlich Listenplatz. Ein Lehrerkalender kommt da schnell an seine Grenzen.

Beitrag von „Musikmaus“ vom 13. September 2008 20:44

Ich habe den A5 Kalender von Flöttmann. Ich finde ihn prima. Die Aufteilung ist großzügig und gut strukturiert. Im anhang gibt es noch ausreichend Seiten für NОten und für Klassenlisten. Seiten für Notizen sind ebenfalls enthalten. Ich ahb den Kalender inzwischen im Abo, so dass ich ihn jedes Jahr automatisch zugeschickt bekomme.

Den grünen A4 Planer hatte ich auch schon mal, aber der ist mir einfach zu schwer und zu unhandlich. Außerdem ist er teurer als mein kleiner A5 Planer.

Beitrag von „philosophus“ vom 13. September 2008 22:03

Zitat

Original von Musikmaus

Ich habe den A5 Kalender von Flöttmann. Ich finde ihn prima. Die Aufteilung ist großzügig und gut strukturiert. Im anhang gibt es noch ausreichend Seiten für NОten und für Klassenlisten. Seiten für Notizen sind ebenfalls enthalten. Ich ahb den Kalender inzwischen im Abo, so dass ich ihn jedes Jahr automatisch zugeschickt bekomme.

Den grünen A4 Planer hatte ich auch schon mal, aber der ist mir einfach zu schwer und zu unhandlich. Außerdem ist er teurer als mein kleiner A5 Planer.

Den benutze ich auch; allerdings verwalte ich Noten- und Kurslisten separat, um im Verlustfall den Schaden gering(er) zu halten.

Beitrag von „milliethehorse“ vom 14. September 2008 12:51

Habe den auch (hab den bisher immer kostenlos von meiner Bank zur Verfügung gestellt bekommen:D), allerdings will ich für's nächste Schuljahr den A4 von Timetex ausprobieren. Irgendwie passt bei mir auf die A5 Seiten nicht alles drauf, was ich so aufschreiben und planen will. Und mir ist er mittlerweile einfach auch zu dick.

Beitrag von „Djino“ vom 14. September 2008 17:13

Ich habe auch den von flvg - bereits im 4. Jahr.

Nach mehreren Experimenten (Klett, GEW, ...) bin ich bei dem "hängengeblieben", weil er irgendwie ganz praktisch ist mit seinen verschiedenen Lesezeichen, Plastikcover mit der Möglichkeit, die Zettelwirtschaft unterzuschieben etc.

Wir bestellen den im Kollegium immer als Sammelbestellung - für dieses Schuljahr waren wir 15... (also ca. 10% nutzen ihn). Die Herausforderung ist, ihn möglichst kreativ zu gestalten (fast schon ein Wettbewerb), damit man auch immer sein eigenes Exemplar wiedererkennt.

Beitrag von „Siobhan“ vom 14. September 2008 20:18

Ich hab den A4 Planer von 4teachers, und das schon im 3. Jahr!

[4teachers](#)

Beitrag von „Finchen“ vom 14. September 2008 20:55

Ich habe auch den Lehrerkalender von 4teachers (den mit der Spiralbindung) und bin total zufrieden damit.

Beitrag von „Friesin“ vom 14. September 2008 21:02

vielen Dank ! Werde jetzt mal einen in A4 testen.

Beitrag von „Findus“ vom 14. September 2008 21:10

Habe den gelben von Timetex. Hab den von 4teachers hier auch noch rumliegen, aber der ist mir dann doch zu groß.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 25. Juli 2009 19:58

Ich bin mal wieder bei den Schulplanern.

Ich bin im letzten Schuljahr dazu übergegangen, mir für meine Noten- und Beobachtungsaufzeichnungen eigene Blätter zu entwerfen.

Die normalen Schulplaner haben oft zu viel Unnötiges, den Kalenderteil fühle ich oft nur mit den Sonderterminen aus und der Notenteil ist mir zu klein (die Kästchen).

Nun möchte ich eigentlich

entweder einen separaten Kalender benutzen, der aber pro Tag mehr als nur eine Linie hat, am besten sogar einen Kalender mit ein paar Zeilen pro Tag

oder Teile aus einem Loseblatt-LehrerKalender nehmen und alles mit den eigenen Sachen in einen dünnen Ordner packen.

Kennt ihr entweder einen solchen Lehrerkalender (außer den von 4teachers) oder aber könnt mir einen geeigneten normalen Kalender empfehlen (die ja blöderweise auch eigentlich immer jahres- und nicht schuljahresweise gehen 😞)?

Beitrag von „Djino“ vom 25. Juli 2009 20:10

Meinst du so etwas: <http://www.melzkaffee.de/lehrerkalender.htm>

(Zitat: "Drucken Sie sich Ihren eigenen Lehrerkalender. In einer überschaubaren Excel-Tabelle finden Sie auf 110 Seiten Stundenpläne, Wochenplaner, Notenübersichten und jede Menge Platz für Ihre eigene Planung und Notizen. Ein Register am Rand ermöglicht ein schnelles und gezieltes Umblättern. Ich nutze meine eigenen Kalender seit neun Jahren...")

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 25. Juli 2009 20:13

Danke für den Tipp! Das habe ich vom letzten Jahr auch noch auf dem PC, darüber habe ich auch nachgedacht. Das blöde ist nur, dass ich nur einseitig drucken kann bzw. ein Laserdrucker ja komplett zuschmiert, wenn man ihm einseitig bedruckte Blätter reinlegt - oder irre ich mich da?

Bei dem einseitigen Drucken wird es dann wieder so dick 

Beitrag von „Djino“ vom 25. Juli 2009 20:26

Zitat

ein Laserdrucker ja komplett zuschmiert, wenn man ihm einseitig bedruckte Blätter reinlegt - oder irre ich mich da?

Also zumindest mein Laserdrucker macht das ganz tadellos. Ist halt nur einiges an Aufwand, wenn man 100 Seiten doppelseitig per Hand ausdrucken möchte.

Das mit dem Schmieren habe ich bisher nur erlebt, wenn eine Seite mit dem Kopierer und danach die andere Seite (oder zusätzliche Dinge auf der selben Seite) mit dem Laserdrucker gedruckt wurde. Der Laserdrucker entwickelt höhere Temperaturen, weshalb die Farbe aus dem Kopierer wieder teilweise gelöst wird - das ist dann wirklich nicht schön.

Beitrag von „alias“ vom 25. Juli 2009 23:25

Seit ich den A6-Taschenkalender der GEW verwende, ist mein Leben leichter geworden - und besonders meine Schultasche.... 

Beitrag von „krokodil“ vom 26. Juli 2009 01:04

ich nutze den FORUM von QUO VADIS.

Beitrag von „Ummon“ vom 28. Juli 2009 20:40

Ich habe den von LeLe, im A4-Format, sehr praktisch, vor allem da für jede Schulstunde eine Zeile Platz ist.

Beitrag von „lovelymusic“ vom 29. Juli 2009 13:53

Hallo,

ich benutze auch den von <http://www.flvg.de> und finde ihn sehr passend und nützlich.

Beitrag von „Alex74“ vom 29. Juli 2009 14:39

Ich nutze den A4 Schulplaner von 4teachers mit Buchbindung - er hat alles was ich brauche. Für meine Zettelwirtschaft habe ich mir zusätzlich ne Klarsichthülle mit Fächern von timetex besorgt - so ist er perfekt 😊

Beitrag von „EffiBriest“ vom 30. Juli 2009 08:21

Ich hab den von Timetex in A4 mit der Klarsichthülle, die man da hintendrauf stecken kann. Im letzten SJ hatte ich den dicken von Flöttmann, aber der nahm mir einfach zuviel Platz weg. Außerdem ist der von Timetex so schön gelb 😊